



Niederschrift

über die Gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe und des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/05/2010) vom 29.06.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Etmanski

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hermann Fiege

Herr Michael Hansen

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Günter Seidler

Herr Bernd Wackernagel

Abwesend:

Mitglieder

Frau Ute Krauß

Herr Dieter Rauschenbach

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, "Cafeteria" der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Hafenumfeldgestaltung, Vorstellung des Entwurfes zur Einreichung des Förderantrages, Beschlussempfehlung an die gemeindevertretung
3. Eingaben und Anfragen

LABOE/BV/244/2010

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Etmanski eröffnet die Werkausschuss-Sitzung, stellt fest dass ordnungsgemäß geladen wurde. Im Werkausschuss sind als Vertreter für Herrn Krauß Herr und als Vertreter für Herrn Rauschenbach Herr Fiege anwesend. Somit ist der Werkausschuss mit 11 Mitgliedern vollzählig anwesend und beschlussfähig.

Herr Fiege bemängelt, dass die Tagesordnung keinen TOP Einwohnerfragestunde enthält und damit die Regularien für Sitzungen nicht eingehalten werden.

Frau Schöneich-Beyer weist darauf hin, dass den Einwohnern zum TOP Hafenumfeldgestaltung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden kann.

Herr Nazareth erklärt, dass diese Vorgehensweise gemeinsam so in der letzten Sitzung beschlossen wurde.

**TO-Punkt 2: Hafenumfeldgestaltung, Vorstellung des Entwurfes zur Einreichung des Förderantrages, Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
Vorlage: LABOE/BV/244/2010**

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Frau Schöneich-Beyer führt in den TOP ein und begrüßt die anwesenden Gäste Herrn Siller und Frau Jeske vom Büro Siller sowie Herrn Ingenieur Schönfeld.

Herr Siller stellt das Konzept im Detail vor. Herr Schönfeld erläutert die technischen Details dazu.

Folgende Inhalte werden diskutiert:

Die Änderungen gegenüber dem Entwurf aus 2009 sind im wesentliche die Gestaltung des Holzlagerkais, die Größe des Parkplatzes Holzlager und die Spielplätze.

Als grobe Zeitschiene ist mit einer Bauzeit für den Hafenbereich von 6 Monaten und den Rosengarten von 8 Monaten zu rechnen.

Der Eigenbetrieb ist Bauherr. Damit entfällt die Mehrwertsteuer.

Der sogenannte Platzhalter / Gebäude an der Ecke Steinkampberg Hafenstraße ist nicht förderfähig.

Die Gestaltung im Bereich der „Rauschmuschel“ neben dem Ocean Eleven ist vom Planer mit dem Künstler abzustimmen.

Der gewerbliche Boottransport mit großen LKW muss berücksichtigt werden.

Der Regenwasserauslauf in den Hafen bleibt bestehen.

Eine Unterteilung der Planungsbereiche ist nach Aussage von Herrn Siller eher nicht ratsam.

Frau Nickenig schlägt vor, am Standort des „Platzhalters“ von Herrn Kühle / B2K Architekten in der Toilettenplanung eine öffentliche Toilette einzuplanen.

Der Werkausschuss beschließt, dass den anwesenden Einwohnern die Gelegenheit gegeben werden soll Fragen zu stellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Schöneich-Beyer unterbricht die Sitzung und fordert die anwesenden Einwohner auf Fragen zu stellen. Diese werden von Herrn Siller und Herrn Schönfeld beantwortet.

Frau Schöneich-Beyer eröffnet wieder die Sitzung.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, auf der Grundlage der vorliegenden Planzeichnungen, Erläuterungen und Kostenberechnung den Förderantrag zur Attraktivitätssteigerung der touristischen Infrastruktur einzureichen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Eingaben und Anfragen

Während der diesjährigen Windjammerparade zur Kieler Woche wurde am Strand die Strandbenutzungsgebühr erhoben. Es soll geprüft werden, ob darauf nicht zu diesem jährlichen Anlass verzichtet werden kann. Im nächsten Werkausschuss soll dazu berichtet werden.

gesehen:

Etmanski
- Vorsitzender -

Müller
- Protokollführer -

Körber
- Amtsdirektor -